

1656 April 10.

A

NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE TAGSATZUNG DER V [KATH.] ORTE IN LUZERN

EA VI 1, 328 (Nr. 180)

"[1.] Landtvogts [Jakob W i c k a r t] In thurgeuw schryben wegen der erzeigenden schwierigkeith der uncoatholischen Underthanen [Villmergerkrieg!]. Jtem der huldigung halber, so er nit thundlich, ohne sonderbare hochoberkheitliche bywohnung, befunde, verhört. Jtem das Jenig so er an myn H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] geschriben, sambt den bylagen etlicher geistlicher Religions Clegten. Und H. [Bürgermeister Johann Rudolf] W e t s t e i n e n schryben¹ von basel sambt der Zürchern Verandtwortung abgeläsen.

Der huldigung halber berathschlaget, das man Zwahr Zue Baden [an der am 19. April beginnenden Tagsatzung - Schiedverhandlungen in Zusammenhang mit dem Villmergerkrieg -]² daruff tringen aber entlich der schidorten [BS, FR, SO, SH, AR] erlüterung erfahren solle.³

Vor allen dingen sölle Verordnung beschachen das [im spez. die Zürcher] die schantzen geschlissen werden.⁴

- [2.] H. Legat [Federico B o r r o m e o] und Saffoyisch Ambassador [Benoit II Cize, Baron de G r é s y] schrybendt undt ermahnen die tagsatzung Zuo baden Zuo besuchen. man hat Jnnen durch usschutz gedankhet.⁵
- [3.] H. Legaten auch wegen der Meilandisch alumnis [am Collegium Helveticum] umb ein schryben an H. Erzbischof [von Mailand, Alfonso L i t t a] ersucht, der eingewilliget so fehr wir eins darmit schikhendt so beschächen würdt:⁶
- [4.] Geldts halber [- Unterstützung der V kath. Orte durch den Heiligen Stuhl im Villmergerkrieg -]⁷ welle er [der Nuntius] syn best wyters thun, und erachte wan die handlung [an der Tagsatzung] Zuo baden Vollendet werde Jmme alsdan gwüssen befelch der distribution halber Zuokommen.
- [5.] Jst Jme [dem Nuntius] auch der Zugern excusation und retorsion gägen Oberst [Sebastian Peregrin] Z w y e r [der die Zuger Truppen getadelt hatte, sich im Villmergerkrieg feig verhalten zu haben] eröffnet worden. so er auch placidiert und gichtig das er unsern brieff empfangen.⁸
- [6.] Nota. [Der Luzerner Tagsatzungsgesandte] H. Stathalter [Christoph P f i f f e r] het anzeigt bim tisch: das herr Legat dem hauptman oder

fuehrer der Cavallerie [welche das Herzogtum Mailand den V kath. Orten im Villmergerkrieg zur Verfügung stellen wollte?] so des Herzogen Von Feria [=Gomez Suarez de Figueroa y Cordova, Duque de F e r i a sel.?] Unehelicher Sohn syn soll, rund anzeigt. El Zwyer a mancato.

- [7.] Dem Landvogt [im Thurgau, Jakob] Wikhart soll Zuogeschriben werden, das er von den ubertratern flyssige nachfrag haben solle. Jtem die acta des [16]51 Jars [- sind damit der Abschied und die dazugehörigen Akten der Tagsatzung der VII Orte (VIII ausg. BE) vom 26. November bis 9. Dezember 1651 in Frauenfeld gemeint? -]⁹ nach Baden schikken. Inne Vertrösten eintweders ein Jahrs Verlengerung Oder anderartige Satisfaction ist gredt worden, so die ubrigen Ohrt hierinen das Meer nit wolten gelten lassen, das man syn erlebten schaden Zum Rechten sezen möge.¹⁰
- Den handel der herschafft Berg [- das Stift Bischofszell, welches 1653 von Sixt Werner B r ü m s i v o n H e r b l i n g e n die Herrschaft Berg erworben hatte, fühlte sich von diesem betrogen -] solle er exequieren.
- [8.] Das der [Kriegs-]Costen [aus dem Villmergerkrieg] rechtlich solle und nit guetlich gesprochen werden.¹¹
- [9.] Schryben des Landvogt [von Lugano, Hans Jakob] Z ü r n l i n s von Basel wegen [des Postmeisters von Lugano, Diego] M a d e r n y Verläsen: ist erachtet das nit unbillich sye, dem Maderny deffensiv proces Zu bewilligen.¹²
- [10.] [Was] ... das schryben an [den franz.] Konig [L u d w i g XIV.] wegen des fridensschluss und des H. Ambbassadoren [Jean D e l a B a r d e] procedere [im Villmergerkrieg anbelangt] ist underwalden und Zug nit instruiert gewesen: einmal von übrigen [LU, SZ, UR] guotfunden Zeschryben.
- ongeacht h. Ambassador ein wyttleuffiges grad dismalen eingeschikht, und ein uffbruch begärt: Man khöne das datum dises briefs anticipieren.¹³
- [11.] Erzbischoff Von Salzburg [Guidobald von T h u n] hat freundlich geschriben sich Alles guoten gägen den [V] Chatholischen Orthen [- Villmergerkrieg -] anerpoten. man Last Jm wider dankhen.¹⁴
- [12.] Schwytz fragt Raths wegen Jrer Verbannisierten [- Artherhandel -] undt Insonderheit der Jungen halber ob sy selbige wider begären solten: ist guot funden disen Puncten bis nach vollendter badisch handlung einzustellen. und entlich dahin Zuo gedenkhen das solche Lüth [d.h. die Nikodemiten] us der Statt Zurich Ja us der Eydgnoschafft Zuo wysen syen,

damit man völig dess fridens sicher sye.¹⁵

[13.] Die Excusation und retorsion sambt begärter reparation wegen H. Obersten Zwyers unguote Verlümbdung unsers Volchs [von Stadt und Amt Zug] Im oberlandt begangne action ist In abscheidt gesetzt."¹⁶

- | | |
|---|---------------------|
| 1) s. EA VI 1, 328 b | |
| 2) s. ebenda 330 (Nr. 181). Beat II. Zurlauben nahm auch an dieser Tagsatzung teil. | |
| 3) s. ebenda 328 a | 4) s. ebenda 328 b |
| 5) s. ebenda 328 c | 6) s. ebenda 329 f |
| 7) s. ebenda 328 c | 8) s. ebenda 329 l |
| 9) s. ebenda 89 (Nr. 59). Beat II. Zurlauben nahm auch an dieser Tagsatzung teil. | |
| 10) s. ebenda 328 a | 11) s. ebenda 328 d |
| 12) s. ebenda 1394 Art. 28 | 13) s. ebenda 329 g |
| 14) s. ebenda 329 h | 15) s. ebenda 329 k |
| 16) s. ebenda 329 l, s. auch oben Pt. 8 | |

AH 66, 111-112 - Blatt 112^V leer

56

1648 April 20. [/21.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE TAGSATZUNG DER V [KATH.] ORTE VOM 20. [UND 21.] APRIL [IN LUZERN]

EA V 2, 1458 (Nr. 1146)

"[1.] Jst erstlich Hauptm. Carle Brandenburg als der gemeinen [in mail./span. Diensten weilenden] Haupt Luthen [im Regiment Crivelli] Abgesandter In synem Anbringen mundtlich undt schriftlich Verhort worden. Worauff In sinem Abtritt beede gesandte [der V kath. Orte nach Mailand] H. [alt] Schulthes [v. Luzern, Ulrich] Tulligkher [=D u l l i - k e r] und L[andammann von Nidwälden, Arnold] S t u l t z [- beide waren auch offizielle Tagsatzungsgesandte ihres Ortes -] Jre Verrichtung wyttleuffig relatiert,¹ und entlich In bywesen obgemelten hauptm. Carles [Brandenburg], die gemachte accordtpuncten und Jr Exzellenz [des Gubernators von Mailand/Spanien, Luis de Benavides Carillo y Toledo, Marqués de C a r a c e n a] Andworten etc. abgeläsen mundtlichen bericht Von beeden theilen gegeben worden: Und wylen sich dise relation bis umb halbe Zwölffe verzogen: der usstand genomen, und die Consultation bis morndes ingestelt. In dem ersten schriftlichen fürtrag der